



Am Ufer der Adria: Tausende Truppen bei Gallipoli.



Reichsmarschall Goltz, der erfolgreiche Oberbefehlshaber von Ost-Galizien mit seinem Stabe.

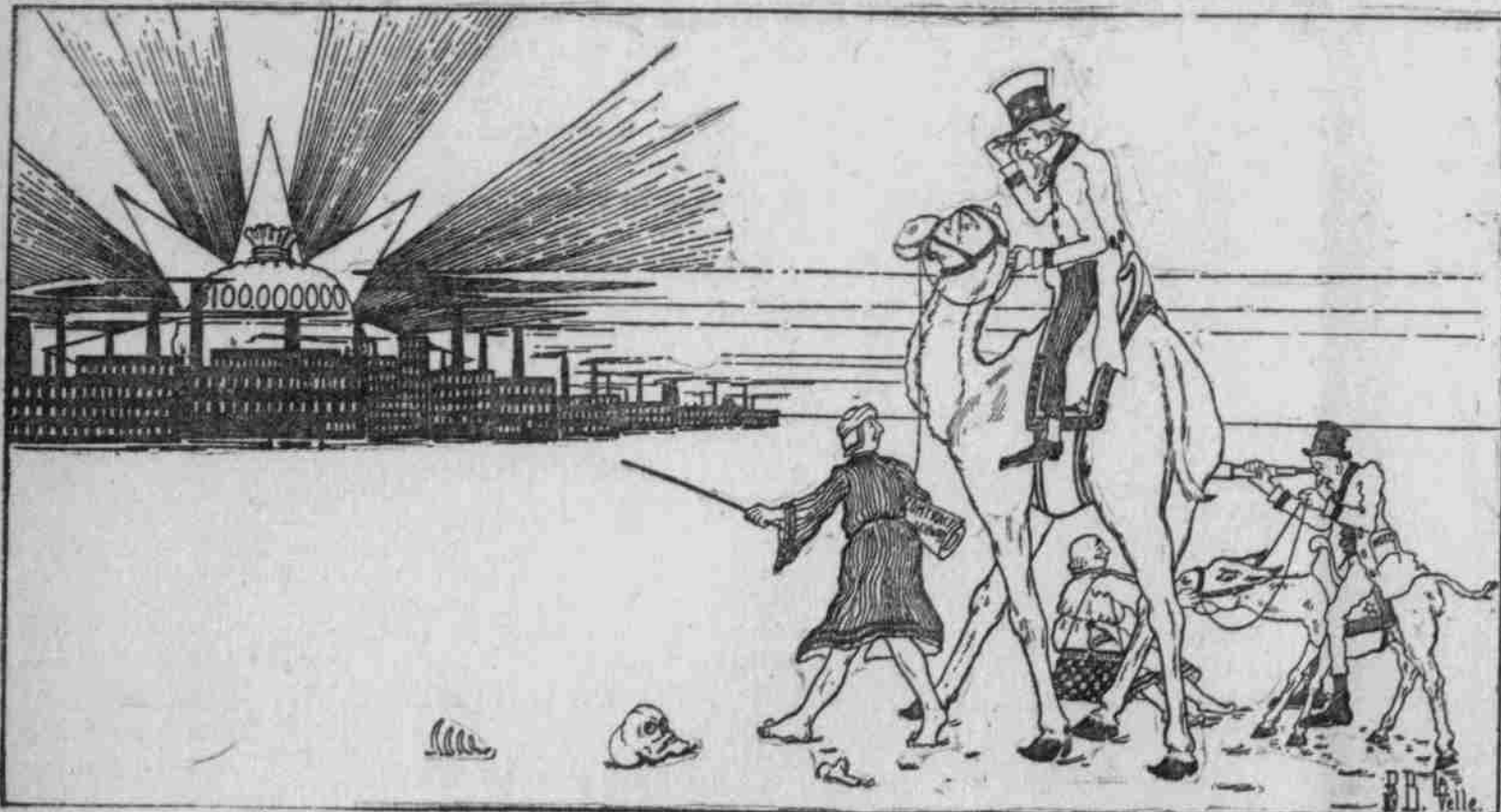


Zur Wiedergewinnung der Bukowina und Ost-Galiziens durch die Oesterreicher: Der Kommandeur der 36. Inf. - Truppen - Division Ritter Schreiter Schwarzenfeld mit seinem Stabe vor der Kampffront in Ost-Galizien.



Im englischen Gefangenenlager bei Feltow: Wirtageffen in der Frühlingssonne.

Fata Morgana.



Erträgnisse des Waffenschaders erscheinen als National-Reichthum.

Kopierrecht 1915, Paul H. Lohse.

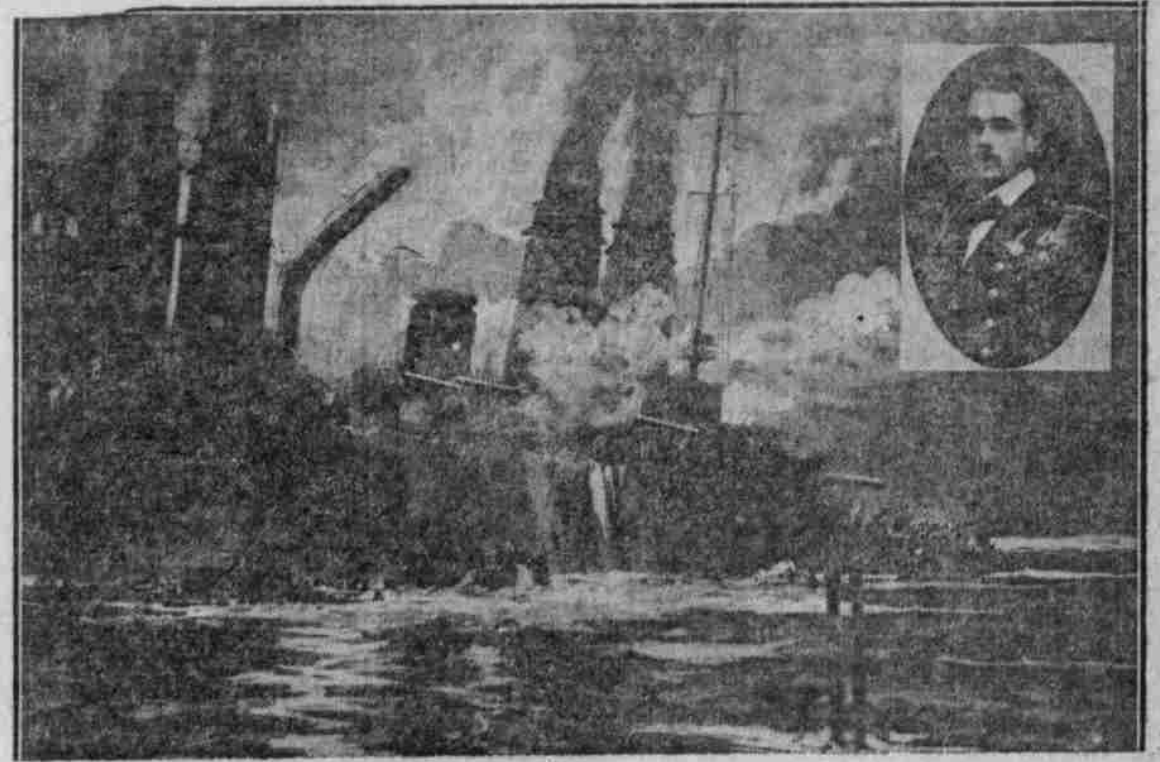
Das Wunder.



Gemüthlicher Stolz im Schützengraben.



Wie die deutschen Armeen aus der Erde wachsen!



Zu der Torpedierung des 12.600 T. großen französischen Panzerkreuzers „Leon Gambetta“ durch das österreichisch-ungarische Unterseeboot „U 5“ in der Straße von Otranto, 20 Meilen vom Kap Santa Maria di Leuca in der Nacht vom 26. zum 27. April: Das Kriegsschiff im Sinken nach der zweiten Torpedierung. Rechts oben der heldenmuthige Kommandant des „U 5“, Uinischiffskapitän Ritter v. Trapp.

Russische Gewalttherrschaft in Lemberg.
Nach in Kopenhagen eintreffenden Meldungen aus Petersburg bestrafte der Stadthauptmann von Lemberg 232 Personen mit Gefängnis von 1 bis 3 Monaten, weil sie sich geweigert hatten, an der Quiblung vor dem Jaren theilzunehmen. Russische Nationalitätenführer verlassen Lemberg. Sie sollen Kommandantenstellen in verschiedenen Städten Rußlands erhalten. Ueber Lemberg wurde die vollständige Briefsperrung verhängt.



Reiter der Polnischen Legion.



Italienischer Premierminister Salandra.